



# Rückzug und Wandel

Klare Formensprache, hohe Transparenz und markante Gestaltung: So lässt sich das in Karlsruhe neu erbaute Wohnhaus „C1“ kurz und treffend umschreiben. In der klaren Kubatur fließen Wohnen, Arbeiten und Zusammenleben harmonisch zusammen.





Keine Frage: Der attraktiv gestaltete Außenbereich mit Pool- und Gartenanlage zählt unter anderem zu den Highlights dieser rundum gelungen inszenierten Immobilie. Auch der Eingangsbereich ist mit viel Liebe zum Detail geplant.





Raumhohe Glasflächen öffnen den Blick nach außen in die Landschaft und verwöhnen die Bewohner zugleich mit natürlichem Lichteinfall. So präsentiert sich die weitläufige Wohnlandschaft angenehm hell. Weiße Wände und ein dunkler Boden setzen zusätzliche Akzente.

**A**ls offen angelegtes Raumgefüge für viel Gemeinschaft bietet der Neubau „C1“ zahlreiche Rückzugsorte als Ruheoasen für seine Bewohner. Auf drei Ebenen verteilt sich die nutzbare Fläche des rechteckig angelegten Kubus, der parallel zum Hang angeordnet wurde. Der Entwurf des Büros Dettling Architekten, Karlsruhe, verbindet den offenen und transparenten Charakter des Wohnens im und am Haus mit modernen Materialien, Formen und Farben. Aufgrund der raumhohen Verglasung wird das Grün der Umgebung sowie das über die gesamte Längsseite des Wohnhauses verlaufende Wasserbecken zum optisch erlebbaren „Freiraum“. Während der Kubus des Erdgeschosses rechteckig geformt ist, öffnet sich der Bau über das Obergeschoss hangarartig zum Tal hin. Vor allem dank der offenen Galerie ist dieser dynamische Wechsel im Wohn- und Essbereich des Erdgeschoss ables-

bar. Ein durchgehender Rahmen entlang der poolseitigen Gebäudekante erweitert nicht nur die nutzbare Freifläche, sondern integriert Veranda und Terrasse optisch in das Wohnhaus.

### Massive Bauweise

Als massives Wohnhaus präsentiert sich dieses Traumdomizil aus konstruktiver Sicht. Das Untergeschoss inklusive des langegezogenen Wasserbeckens ist aus Ort beton, alle Wände des Erdgeschosses und des Obergeschosses sind in Porit Porenbeton ausgeführt. Gerade für die Außenwände punktet Porit Porenbeton der idealer Werkstoff: Er bietet eine wirksame Kombination aus statischer Festigkeit und hochwärmedämmender Struktur. In Karlsruhe kommt das moderne, leistungsstarke und energieeffiziente Systemsteinsortiment „Porit PP2 – 0,35“ zum Einsatz. Im direkten Ver- ▶



Links und rechts: Edle Materialien und ein erlesenes Design verleihen der eleganten Raumlanschaft ihre exquisite Note.

► gleich zu anderen Plansteinen leistet er deutlich mehr. Aufgrund des Bemessungswertes der Wärmeleitfähigkeit von  $r = 0,08 \text{ W/(mK)}$  erreichen massive Außenwände in einer Dicke von 36,5 Zentimeter mit dem „Porit PP2 – 0,35“ in der Praxis einen U-Wert von  $0,21 \text{ W/(m}^2 \text{ K)}$ . Damit sind sowohl die Anforderungen der aktuellen EnEV 2009 als auch die zu erwartenden der kommenden EnEV zu erfüllen. In dem optimierten Stein sorgt die homogene Porenstruktur für gleichbleibend hohe Leistungswerte bei der Statik und der Wärmedämmung.

Eine zusätzliche Dämmschicht an den Außenwänden ist dank der herausragenden Dämmeigenschaft nicht mehr erforderlich. Neben Zeit und Kosten werden auf diese Weise vor allem wertvolle Ressourcen und damit letztlich doppelt Energie gespart.

### Sinnvoller Werkstoff

Für Architekt Jörg Dettling sprechen gleich mehrere Faktoren für die bewusste Verwendung von Porenbeton: „Porenbeton ist aus gestalterischer Sicht ein überaus geeigneter Mauerwerksbaustoff. Denn vielfach ist dank der hohen Dämmwerte ein zusätzliches WDV-System nicht mehr notwendig. Zudem ist eine voll funktionsfähige Wand, egal ob Innen- oder Außenwand, mit Porenbeton

in nur drei Arbeitsschritten zu fertigen: Mauern, beidseitiger Innenputz beziehungsweise Innenputz und Außenputz.“ Ohne Zweifel ist gerade das längsseitige Wasserbecken mit Poolbereich ein besonderes Highlight, welches dem Gesamtgebäude eine besondere Note verleiht. Sorgen die großzügigen Glasflächen einerseits für eine gute Belichtung des Wohnhauses, ermöglichen sie andererseits offene Aus- und Einblicke in das moderne Haus. Neben natürlichem Tageslicht überzeugt das Wohnhaus durch sein markantes Lichtkonzept sowohl straßen- als auch poolseitig.

### Flexibilität

Um auch für zukünftige Entwicklungen offen zu sein, ist das Wohnhaus so angelegt, dass bei Bedarf aus der straßenseitigen Praxis eine Einliegerwohnung gestaltet werden kann. Selbst eine Erweiterung dieser Wohnung um eines oder beide Kinderzimmer ist planerisch bereits vorgesehen und problemlos umsetzbar.

Fazit: In der Gesamtkonzeption zeigt sich das luxuriöse Wohnhaus als ein absolut flexibles, offenes und wohnliches Gebäude, das sich den im Laufe der Zeit wandelnden Wohnansprüchen seiner Bewohner individuell anpassen kann. ■

Dokumentation: Porit, Fotos: Porit/Daniel Wieser

